

## **TuBa II Pohlheim – SG Trohe-Alten-Buseck 4:3 (2:0)**

Am letzten Spieltag der Saison 2010/11 verabschiedete sich die 1. Mannschaft, nach einer desolaten Vorstellung, mit einer 4:3 Niederlage beim Abstiegs kandidaten Turabdin/Babylon Pohlheim II. Die scheinbar vorgezogene Abschlussfeier am Vortag schien der Mannschaft, die mit vielen Ausfällen antrat, nicht zu bekommen. Bis überhaupt die erste Torchance zu notieren war, waren bereits 21 Minuten gespielt. Bis dahin der Gastgeber spielbestimmend und mit etlichen guten Einschussmöglichkeiten. In der 35. Minute lief dann ein TuBa-Stürmer alleine auf Keeper Lewerenz zu und markierte das verdient 1:0. Und fast in der gleichen Minute dann die gleiche Situation. Spieler lief alleine auf den Torwart zu, scheiterte aber dieses Mal. Die erstmals ausprobierte 4er-Kette schien auch die gewünschte Wirkung zu zeigen. Und fast mit dem Pausenpfiff, des schlechten Unparteiischen fiel dann auch noch das 2:0, für den Gastgeber, der armenische Wurzeln hat.

In Halbzeit zwei dann das gleiche Bild. Es war einfach kein Aufbäumen der SG-Spieler zu erkennen. Und am unterhaltsamsten an diesem Tag für die mitgereisten SG-Anhänger war der Gesangsunterricht des Männerchors Holzheim im Vereinsheim. In der 62. Minute dann sogar das 3:0, was aber nach einer krassen Fehlentscheidung des Schiedsrichters zustande kam. Der übersah ein klares Abseitsspiel. Jens Rasch protestierte nach dieser Entscheidung sogar so stark, dass er mit der roten Karte des Feldes verwiesen wurde. Und es kam noch bitterer. In der 74. Minute musste Keeper Lewerenz, der heute seine aktive Laufbahn beendete, das vierte Mal hinter sich greifen und den Ball aus dem Netz holen. Im Gefühl des sicheren Sieges, stellten die Armenier auf einmal das Fußballspielen ein und Simon Thomaschewski erzielte in der 85. Minute das 1:4, aus Sicht der SG. Und nur eine Minute später verkürzte Stefan Endrejat sogar auf 2:4. Als dann Kolja Nicolai in der 89. Minute sogar noch zum 3:4 Anschlusstreffer kam, schien die Partie tatsächlich noch zu kippen. Aber es blieb letztendlich bei der Niederlage.

In einer der schwächsten Saisonvorstellungen hätte man es auch nicht verdient gehabt überhaupt einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Da Biebental in Krofdorf-Gleiberg mit 5:0 gewann, konnte man aber sogar in der Abschlusstabelle noch den 5. Platz verteidigen. Jubel hingegen bei den Gastgebern, die durch diesen „Dreier“ sich noch einen Abstiegs-Relegationsplatz gesichert haben. Meister und Aufsteiger in die Kreisoberliga Süd ist die SG Treis-Allendorf/Lda. nach dem 2:0 Heimerfolg über den TSV Rödgen. Eintracht Lollar II geht in die Relegation und Wißmar (nächste Saison Spielgemeinschaft mit Krofdorf-Gleiberg), TSV Großen-Linden II und der TV Langsdorf spielen im nächsten Jahr in der B-Liga.

### **Aufstellung:**

Lewerenz; Thomaschewski; Nicolai K.; Nicolai L.; Steinke; Bas (77. Schellenberger); Junge (73. Lack); Fleißner; Demir; Endrejat; Rasch

---

15.05.11

## **TSV Großen-Linden II – SG Trohe/Alten-Buseck 2:3 (2:2)**

Ohne sechs Stammspieler trat heute die Mannschaft von Trainer Funk bei der Kreisoberliga-Reserve vom TSV Großen-Linden an. Zu Beginn des Spiels war zwar noch etwas Unsicherheit zu verspüren, die aber im Laufe der ersten Minuten sich dann ablegte. Dennoch konnte unsere SG den 1:0 Führungstreffer der Gastgeber nicht verhindern. Dann lief aber das Spiel besser und die SG kam durch einen Treffer aus 20 Metern von Lukas Nicolai zum verdienten Ausgleich. Daniel Baumann behielt dann im Strafraum der Gastgeber den Überblick und konnte dann irgendwie den Ball zum 2:1 Führungstreffer hinter die Torlinie befördern. Kurz vorm Halbzeitpfiff musste dann aber auch unser Keeper Markus Lewerenz noch mal den Ball aus den Maschen holen. Und zur Halbzeit stand es dann 2:2.

In der zweiten Spielhälfte war dann unsere Mannschaft das überlegene Team auf dem Platz und kam durch einen Elfer in der 70. Minute zum verdienten 3:2 Siegestreffer. Allerdings benötigte Tim Aff den Nachschuss dafür, denn den eigentlichen Schuss konnte der Torwart aus Linden noch abwehren. Am Ende zwar ein knapper, aber verdienter Erfolg der SG über eine Mannschaft, die sich nächstes Jahr sich leider in der B-Klasse wieder findet.

Ein besonderes Lob sprach Trainer Funk dem Nachwuchs aus. Denn durch die personelle Notlage bei diesem Spieltag kamen gleich drei A-Jugendliche zu ihrem ersten Einsatz in einer Aktivenmannschaft. Und Funk zeigte sich nicht nur zufrieden, sondern war sehr angetan von den Leistungen der A-Jugendlichen, die auch dafür verantwortlich waren, dass es überhaupt zu einem Foulelfmeter und den damit verbundenen Siegestreffer kam.

---

## **SG verliert Heimspiel gegen Abstiegsandidaten**

(Bericht von Stefan Endrejat)

Bei sommerlichen Temperaturen musste sich die erste Mannschaft gestern Fernwald II geschlagen geben. Bereits nach zehn Minuten lag man mit 0:2 hinten, konnte aber durch Tim Aff recht zügig verkürzen. Kurz vor der Pause nahm sich dann Kolja Nicolai ein Herz, zog aus 18 Metern ab und zielte gut: Der Ball landete zum 2:2-Ausgleich im rechten, oberen Winkel. Nach der Pause verpasste unsere SG dann die Entscheidung. Der Druck auf das gegnerische Tor wurde zwar konstant hochgehalten, allerdings wurden, nach dem 3:2 durch Stefan Endrejat, zu viele hundertprozentige Chancen nicht genutzt. Was in den Spielen vorher schon zu beobachten war, setzte sich also fort, sollte allerdings gestern bestraft werden: Eine Freistoßflanke segelte durch Freund und Feind ins lange Eck und 5 Minuten vor dem Ende kassierten wir den vierten Gegentreffer durch den vierten Fernschuss. Das Spiel war also erneut gedreht, diesmal allerdings leider zu unseren Ungunsten. Den Fernwäldern muss man leider eine optimale Chancenverwertung konstatieren, haben sie doch aus keiner hundertprozentigen Einschussmöglichkeit vier Tore gemacht.

30.04.11

## **SG gewinnt verdient bei der SG Birklar II mit 4:1**

Die SG musste am 28. Spieltag zur SG Birklar II reisen. In den ersten 30 Minuten war die Begegnung ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Die größte dabei vergab Stefan Endrejat in der 14. Minute. In der 33. Minute dann ein Freistoß für die SG. Fleißner läuft an und zirkelt den Ball rechts an der Mauer vorbei zum 1:0. Birklar legte nun eine harte Gangart ein und wurde bis dato mit 3 gelben Karten bestraft. Bis zum Halbzeitpiff dann aber keine weiteren nennenswerten Ereignisse.

Gleich nach Wiederbeginn hatte Jens Rasch die große Chance auf 2:0 zu erhöhen. Aber der Ball kullerte am rechten Torpfosten vorbei (siehe Foto Nr. 1). Die SG war zwar jetzt das bessere Team auf dem Platz, schaffte es aber nicht auf 2:0 zu erhöhen. Es dauerte bis zur 64. Minute, als Tim Aff den Ball bekam und gegen den bereits geschlagenen Keeper der Gastgeber auf 2:0 zu erhöhen (siehe Bild Nr. 2). Nur drei Minuten später nutzte erneut Aff ein Missverständnis der „noch“ Verbandsligareserve und erhöhte auf 3:0 (siehe Bild Nr. 3 und 4). Das kurioseste Tor dann in der 74. Minute als ein Abwehrspieler aus ca. 20 Meter den Ball seinem Keeper zuspielte, der über den Ball säbelte und die Kugel zum 4:0 für die SG über die Torlinie kullerte. Ergebniskorrektur dann in der 76. Minute. Jan-Patrick Kaus brachte seinen Gegenspieler zu Fall und der Schiedsrichter deutete auf den Elfmeterpunkt. Für das Foul bekam Kaus die gelbe Karte und nach Meckern von Kaus gleich die gelb/rote Karte hinterher. In der 81. Minute hätte dann Endrejat sogar auf 5:1 erhöhen können, aber das Schussglück blieb dem 33-jährigen Kapitän an diesem Tag verwehrt.

Am Ende ein verdienter Sieg für die SG in einem Spiel was Betreuer Scheer nach Ende der Begegnung als „Schaulaufen“ bezeichnete. In der Tabelle bleibt das Team auf Platz 5.

An der Tabellenspitze hat es aber ein Wechsel gegeben. Da die führende SG Treis-Allendorf/Lda. beim nächsten Gegner unserer SG, der FSV Fernwald II nicht über ein 1:1 hinaus kam, musste die Allendörfer Spielgemeinschaft die Tabellenspitze der immer noch ungeschlagenen 2. Mannschaft der Eintracht aus Lollar überlassen.

### **Für die SG spielten:**

Lewerenz; Fleißner, Steinke (75. Lack); Nicolai L.; Nicolai K.; Demir; Kaus; Aff; Bas; Rasch; Endrejat (85. Junge)

25.04.11

## **1. Mannschaft holt Punkt in Krofdorf**

Im zweiten Nachholspiel über die Osterfeiertage kam unsere SG beim TSV Krofdorf-Gleiberg zu einem 1:1. Torschütze zum Ausgleich war Lukas Nicolai, der nach einem Freistoß per Kopf traf. In einer ansonsten schwachen Begegnung hatte der Gastgeber zunächst mehr vom Spiel. In der 1. Halbzeit war Krofdorf die bessere Mannschaft und gingen auch nach einem Foulelfmeter durch Goalgetter Heiko Schmitt in Führung. Allerdings war das Foulspiel von Simon Thomaschewski vor dem Strafraum. In der 2. Halbzeit zogen sich dann die Wettenberger etwas zurück und unsere SG kam jetzt etwas besser ins Spiel. Allerdings waren die Krofdorfer durch Konter stets gefährlich. Jedoch drei Großchancen wurden von den Gastgebern nicht genutzt, und dies bestrafte Nicolai in der 79. Minute mit dem 1:1 Ausgleichstreffer, was auch gleichzeitig der Endstand war. Damit bleibt die Mannschaft auch im fünften Spiel in Folge unbesiegt und kann dank des besseren Torverhältnisses gegen Krofdorf-Gleiberg den fünften Tabellenplatz behaupten.

### **Für die SG spielten:**

Lewerenz; Fleißner; Bas; Steinke (84. Orak); Nicolai L.; Nicolai K.; Kaus; Aff; Endrejat (86. Demir); Thomaschewski; Rasch

---

22.04.11

### **SG kann doch noch gewinnen**

Nach zwei Unentschieden in Folge hat am gestrigen Abend, hat unsere SG im ersten von zwei Nachholspielen bewiesen, dass sie doch noch gewinnen können. Dabei sah aber alles erneut nach einem leistungsgerechten Remis aus. Denn die Partie zwischen dem zehntplatzierten Gastgeber aus Burkhardsfelden und unserer SG war nicht nur ausgeglichen, sondern hätte eigentlich auch keinen Sieger verdient gehabt, auch wenn es etliche Tormöglichkeiten auf beiden Seiten gab. Diese kamen aber meist durch Mitwirken des Gegners zustande.

In der 10. Minute kurzer Blackout im eigenen Strafraum und ein Stürmer des Gastgebers stand plötzlich alleine vor Keeper Wiegel, der glänzend parierte und einen Rückstand verhinderte. Nur zwei Minuten später die „fast“ gleiche Situation auf der anderen Seite. Hier bekam Jens Rasch, nach einem Freistoss von Tim Aff, plötzlich den Ball vor die Füße, scheiterte aber ebenfalls am Keeper. Bis zur 35. Minuten dann viel Krampf, viele unnötige Ballverluste und wenig Laufbereitschaft auf beiden Seiten. Beide Torhüter standen bis zur Halbzeit im Mittelpunkt, denn sie vereitelten weitere Tormöglichkeiten, die aber lediglich nur durch „Standards“ oder durch gegnerische Missgeschicke zu Stande kamen. Zur Halbzeit dann ein leistungsgerechtes 0:0.

Nur Sekunden nach Wiederanpfeiff traf Tim Aff dann die Querlatte. Unsere SG hatte jetzt etwas mehr vom Spiel und kam zu mehr Tormöglichkeiten. Aber der Ball wollte einfach nicht hinter die Linie. So war es Kapitän Stefan Endrejat, der in der 60. und 62. Minute und Kolja Nicolai in der 64. Minute drei Torchancen binnen fünf Minuten ausließen. In der 69. Minute war es dann wieder unser Torwart Oli Wiegel der einen Schuss gerade noch über die Latte zur Ecke lenken konnte. Ab der 71. Minute wurde dann die Partie mit einem Ball der SG zu Ende geführt. Denn das Ballmaterial der Reiskirchener war entweder aufgebraucht oder nicht im spielfähigen Zustand. Und scheinbar kam dann die Mannschaft von Trainer Funk mit dem eigenen Spielgerät besser zurecht. Jetzt waren auch mal Passkombinationen und gezielte Angriffsbemühungen zu sehen. Aber auch der Gastgeber blieb durch Konter gefährlich. Das zeigte auch die 72. Minute, als zuerst Tim Aff einen Kopfball erneut an die Latte setzte und im Gegenzug die Sportfreunde aus Burkhardsfelden eine weitere Großchance zur Führung vergaben. Zehn Minuten vor Ende der Partie traf dann Jens Rasch, nach einem Freistoss, wieder die nur Latte. Aber in der 88. Minute dann der vielumjubelte Siegtreffer durch Rasch. Und der kam, wie sollte es auch anders an diesem Abend sein, erneut durch einen Gästefehler zustande. Ein Abstoß der Burkardsfeldener landete beim eigenen Spieler direkt am Mittelkreis, und dieser wollte den Ball per Fallrückzieher verlängern. Aber anstatt ihn zu verlängern, passte er den Ball mit der Sohle wieder zurück zum eigenen Strafraum wo Jens Rasch stand, der einen Gegner noch ausspielte und dann den Ball unten rechts zum 1:0 Siegtreffer versenkte.

Am Ende ein etwas glücklich zustande gekommener Sieg in einer Partie die nur in den wenigsten Phasen des Spiels A-Liga Niveau hatte und auch der Unparteiische oftmals mit Entscheidungen alles andere als glänzte.

Bereits am Ostermontag kommt es zum zweiten Nachholspiel. Hier muss man beim TSV Krofdorf-Gleiberg erneut auswärts ran. Um 15:00 Uhr beginnt das Spiel, in dem es um Platz fünf in der Tabelle geht. Denn beide Teams sind bis dato punktgleich.

### **Für die SG spielten:**

Wiegel; Steinke; Fleißner (63. Orak); Aff, Kaus; Thomaschewski; Bas; Nicolai L. (46. Nicolai, K.); Baumann (46. Demir); Bas; Endrejat; Rasch.

---

18.04.11

### **Remis gegen den Tabellennachbarn aus Annerod**

Gegen den Tabellennachbarn aus Annerod kam unsere SG leider nur zu einem 1:1 (0:0) Unentschieden. Die erste Halbzeit ist eigentlich schnell erzählt. Bis auf einen gefährlich geschossenen Freistoss von Simon Thomaschewski, passierte in den ersten 45 Minuten nicht viel. Das 0:0 Halbzeitergebnis entsprach auch dem Spielverlauf. Wenig, bis fast überhaupt keine nennenswerten Torchancen.

Anders dann die 2. Halbzeit. Unsere SG machte jetzt mehr Druck und erspielte sich jetzt mehr Torchancen. In der 51 Minute war dann auch Jens Rasch zum 1:0 Führungstreffer erfolgreich. Vorausgegangen war ein geniales Anspiel von Simon Thomaschewski. Die Mannschaft ruhte sich aber nicht auf dem knappen Vorsprung aus, sondern versuchte die Führung zu erhöhen. Dabei wurden aber einige gute Tormöglichkeiten ausgelassen. In der 79. Minute dann der etwas

überraschende Ausgleichstreffer der Fernwälder zum 1:1, was auch gleichzeitig dann auch der Endstand war. Somit hat zwar die SG zwei weitere Punkte auf eigenem Platz liegen lassen, konnte aber mit diesem Ergebnis den 5. Tabellenplatz behaupten.

Bereits am Donnerstag geht's weiter. Da findet um 18:45 Uhr das erste von zwei Nachholspielen während den Osterfeiertagen statt. Am Donnerstag spielt dann die Mannschaft in Burkhardtsfelden, und am Ostermontag muss das Team um 15:00 Uhr beim TSV Krofdorf-Gleiberg antreten.

---

17.04.11

### **Auch der SC Sachsenhausen II kann Siegesserie unserer Reserve nicht stoppen**

Am Sonntag konnte unsere Reserve den vierten Sieg in Folge feiern. Auch der fünftplatzierte, der SC Sachsenhausen, hatte nach 90 Minuten das Nachsehen und musste als Verlierer den Troher Sportplatz verlassen. Dabei begann es für die Weststädter erstmal ganz gut. Die Gäste gingen mit 1:0 in Führung und hatten in Halbzeit eins sogar die Chance durch einen Elfmeter zu erhöhen. Aber „Katze“ Alex Buhl fischte den Ball und konnte den knappen Rückstand bis in die Halbzeitpause sichern.

In der 2. Halbzeit konnte sich dann Spielertrainer Funk erstmals in die Torschützenliste der SG eintragen. Sein Treffer bedeutete dass 1:1. Aber das Team um Betreuer Manuel Grün geriet erneut in Rückstand, aber Grün zeichnete sich dann selbst für den nächsten Treffer, zum 2:2 verantwortlich. Den entscheidenden Treffer zum 3:2 erzielte dann Herbert Rau nach einem Freistoss.

Und so konnte die Mannschaft ihren vierten Erfolg in Serie feiern und klettert weiter in der [Tabelle](#). Mittlerweile steht man dort auf Platz 10 und visiert in der nächsten Begegnung, die allerdings erst am 28. April in Lang-Göns stattfindet, einen einstelligen Tabellenplatz an.

---

12.04.11

### **SG Trohe/Alten-Buseck II - VfB 1900 Gießen II 2:1 (2:1)**

#### **Reserve feiert dritten Sieg in Folge**

Im Nachholspiel gegen den VfB 1900 Gießen II konnte unsere 2. Mannschaft am Dienstag abend ihren dritten Sieg in Folge verbuchen. Das Team, welches mit einigen Erstmannschaftsspielern verstärkt wurde, spielte von Anfang an sehr druckvoll und zielorientiert. Der frühe 1:0-Führungstreffer durch Afrem Orac war der Lohn des Einsatzes und des Engagements. Weitere sehr gute Möglichkeiten die Führung auszubauen blieben jedoch ungenutzt. Die Gießener verschafften sich jetzt etwas Luft und kamen in der 16. Minute zum Ausgleichstreffer. Die SG blieb aber weiterhin spielbestimmend und spielte einen ansehnlichen Fußball. In der 39. Minute konnte dann Herbert Rau eine Flanke von Christian Funk mit dem Kopf zum 2:1-Halbzeitstand verwandeln.

In der zweiten Halbzeit dann ein völlig verändertes Spiel. Jetzt war es unsere Mannschaft, die nur noch durch Konter zum gegnerischen Tor kam und die Verbandsligareserve aus Gießen gab den Ton an, ohne aber wirklich gefährlich zu werden. Und so zog sich das Spiel bis kurz vor Schluss. Am Ende war es dann Alexander Buhl zu verdanken, dass die kleine Siegesserie weiterhin Bestand hat. Durch seine Cleverness und Reaktionsfähigkeit hielt er den knappen 2:1-Sieg für seine Farben fest.

Damit hat sich die Mannschaft um Betreuer Manuel Grün in der Tabelle um einen Platz verbessert und rangiert nun auf dem 12. Platz. Am Sonntag kommt die Reserve des SC Sachsenhausen. Gegen den Viertplatzierten wird es aber sicherlich nicht leicht, die Siegesserie fortzusetzen.

---

11.04.11

### **SG verschenkt unnötig zwei Punkte in Langdorf**

Das auf Samstag vorverlegte Spiel unserer „Ersten“ in Langsdorf fand bei bestem Wetter, herrlich warmen Temperaturen und auf einem optisch wunderschönen Rasenplatz statt. Dieser erwies sich aber im Laufe der Begegnung als gar nicht so wunderschön, sondern war eher holprig und schwer bespielbar. Aber daran lag es nicht, dass man unnötig zwei Punkte im Licher Ortsteil ließ. Eher lag es daran, dass bei einigen Spielern in der ersten Halbzeit etwas Lustlosigkeit zu spüren war und zum Ende der Partie einige gute Torchancen ungenutzt blieben.

Fangen wir aber vorne an. Nach zehn Minuten musste Torwart Wiegel die erste Großchance der Gastgeber vereiteln. Mit dem Fuß rettete er den Ball zur Ecke, nachdem der Stürmer alleine auf ihn zulief. Aber nach weiteren zehn Minuten war dann auch er machtlos. Nach einem Eckball stand ein Langsdorfer Akteur frei im Strafraum und bugsierte das Leder über die Torlinie, zum 1:0-Führungstreffer des TSV. In der 34. rettete dann zum Glück der Pfosten vor einem höheren Rückstand. Nach diesem Aluknaller schienen jetzt wohl auch die restlichen Spieler unserer SG wach geworden zu sein und begaben sich jetzt auch mal in Richtung gegnerisches Tor. Bis dahin gab es

viele unnötige Ballverluste im Offensivspiel, obwohl man eigentlich dem Gegner überlegen war, und das Spielgeschehen bestimmte. Aber die Gastgeber hatten die Chancen. In der 38. Minute lief Jens Rasch alleine auf den TSV-Keeper zu, scheiterte aber auch an seinem Fuß. In der 40. Minute blieb eine tolle Einzelaktion von Stefan Endrejat, der den Ball dann in den Strafraum flankte, ungenutzt. Bis zum Halbzeitpfeiff bemühten sich dann die Spieler, aber am Ergebnis änderte sich leider nichts. Auch in der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer weiter eine dem Gegner spielerisch überlegene SG. Wesentlichen Anteil daran hatte der für Simon Thomaschewski eingewechselte Neuzugang Daniel Baumann. Er war jetzt der ruhige Pol im Mittelfeld und organisierte das Offensivspiel der SG. Unsere Mannschaft drängte jetzt auf den mehr als verdienten Ausgleich. Aber in der 75. Minute dann Schockstarre bei Spielern, Trainer und SG-Anhängern. Ein TSV-Stürmer nutzte einen Konter und lief alleine auf SG-Keeper Wiegel zu. Als der Stürmer versuchte Wiegel zu überspielen, kam es zu einem Foulspiel und der, bis dahin unsichere und oftmals falsche Entscheidungen treffende, Schiri zeigte folgerichtig auf den Elfmeterpunkt. Aber zum Glück ging der fällige Strafstoß an den Pfosten und es blieb beim schmeichelhaften 1:0 aus Sicht der Gastgeber. In der Schlussviertelstunde dann ein wahres Offensivfeuerwerk unserer SG. Aber leider kam bis auf ein Tor von Michael Lachmann, durch einen Foulelfmeter (Jens Rasch wurde gefoult), nichts zählbares mehr raus. Allein drei Chancen in der vierminütigen Nachspielzeit zeigten die Überlegenheit unserer SG und den Drang doch noch drei Punkte aus Langsdorf zu entführen. In der 94. Minute sogar noch ein Knaller an die Unterlatte von Stefan Endrejat, aber es blieb beim 1:1. Spielerisch hat man unnötig zwei Punkte verschenkt, aber wenn man so überlegen ist, aber nicht trifft, mit dem Schiedsrichter und seinen Mitspielern diskutiert und erst nach 30 Minuten anfängt, auch mal aufs gegnerische Tor zu spielen, hat man vielleicht keinen Sieg verdient. Dennoch war aber dieser Punkt ausreichend, um in der Tabelle ein Platz nach oben zu klettern. Nach der Niederlage des SV Annerod beim Spitzenreiter SG Treis-Allendorf/Lda. steht man jetzt mit 39 Punkten auf Platz fünf.

#### **Für die SG spielten:**

Wiegel; Nicolai,K.; Kaus; Steinke (77. Orak); Bas; Thomaschewski (46. Baumann); Nicolai,L.; Aff; Rasch; Endrejat; Lachmann. (nicht eingesetzt: Junge; Buhl)

---

04.04.11

#### **Drei Abschiedstore von Lachmann entscheiden Spiel**

Völlig verdient gewann unsere SG ihr Heimspiel gegen die abstiegsbedrohte Elf von Bessingen/Ettingshausen. Dennoch dauerte es nur eine Minute, bis die Zuschauer das erste Mal den Atem anhalten mussten: Ein Freistoß der Gäste landete am Pfosten unseres Tores. Das sollte dann aber auch die einzige nennenswerte Chance der Gäste bleiben, denn von nun an bestimmte die heimische SG das Spielgeschehen. Nach 16 Minuten war dann auch der erste Treffer zu notieren: Tim Aff schlug einen langen Ball auf Michael Lachmann, der sich gegen zwei Gegenspieler behauptete und den Ball aus 16 Metern ins Tor wuchtete. In der Folgezeit wurden einige Torchancen nicht genutzt und vielversprechende Angriffe verpufften, weil der finale Pass nicht sein Ziel fand. Einzig in der 29. Minute fand eine Bas-Flanke den Kopf von Lachmann und der Ball den Weg ins Tor: 2:0. In der zweiten Halbzeit hatten wir noch mehr klare Torchancen, als in der ersten Halbzeit, vergaben diese aber teilweise kläglich. Gefährdet war der Sieg dennoch nie, denn die Abwehr um Kolja Nicolai stand hervorragend, die Gästestürmer bekamen von Lukas Nicolai und Jan-Patrick Kaus keinen Stich. Michael Lachmann war es dann in seinem vorerst letztem Spiel vorbehalten, den Treffer zum 3:0-Endstand zu erzielen. Einen sehenswerten Flachschiß von Simon Thomaschewski konnte der gegnerische Torwart nicht festhalten und den Abpraller musste Lachmann nur noch einschieben. Wie oben schon angedeutet, wird Lachmann der SG ab dieser Woche leider nicht mehr zur Verfügung stehen, da er seine Zelte aus beruflichen Gründen vorerst in München aufschlagen wird. Hierfür wünscht die SG viel Erfolg und alles Gute!

---

27.03.11

#### **Eintracht Lollar II – SG Trohe Alten-Buseck 2:1 (1:0)**

Mit Beginn der Sommerzeit mussten die Spieler beider Mannschaften biologisch eine Stunde früher zu ihren Auswärtsspielen antreten. Die Entscheidungen beider Spiele fielen aber nicht zu Beginn, sondern ärgerlicherweise in den Schlussekunden der Partien. Während der Reserve bei der TSG Leihgestern II 120 Sekunden zur Punkteteilung fehlten, waren es in Lollar bei der 1. Mannschaft nur 60 Sekunden.

Die erste Mannschaft musste nach den letzten beiden hohen Erfolgen (8:0 in Wißmar und 5:0 gegen Rödgen) beim Aufstiegsaspiranten Eintracht Lollar II antreten. Bei herrlichem Frühlingswetter fand die Begegnung aber nicht auf dem Rasen-, sondern dem Kunstrasenplatz statt. Dabei erwischte unsere SG den besseren Start. Nach nur fünf Minuten landete ein Kopfball

von Stefan Endrejat nur auf der Torlatte. Und genau die war es auch, die eine Führung verhinderte, als Simon Thomaschewski wenige Minuten später einen direkten Freistoß schoss. Bis zur 29. Minute war man mit dem Favoriten auf Augenhöhe. Aber nach Abstimmungsproblemen in der Hintermannschaft, musste unsere SG den, bis dahin unverdienten, 1:0-Führungstreffer der Verbandsligareserve hinnehmen. Wie gelähmt wirkte jetzt die Mannschaft von Coach Funk. Von außen hatte es den Eindruck, als wolle sich die Mannschaft nach nur 30 Minuten schon geschlagen geben. In der Pause schien aber Funk dann die richtigen Worte gefunden zu haben. Wie ausgewechselt stand die Elf jetzt auf dem Platz und zeigte den Zuschauern Einsatzbereitschaft und Siegeswillen. Der verdiente Ausgleich ließ dann auch nicht lange auf sich warten. In der 54. Minute war es Tim Aff, der einen Freistoß von der linken Seite mit dem Kopf zum 1:1 verwandeln konnte. Das Spiel war jetzt ausgeglichen und beide Mannschaften hatten Chancen in Führung zu gehen. Die Größte wohl unser Goalgetter Michi Lachmann, als er in der 84. Minute nach einem schnell ausgeführten Freistoß an der Strafraumgrenze vor „fast“ leerem Tor den Ball neben das Gehäuse setzte. Lollar wollte sich aber mit dem Remis nicht zufriedengeben und machte in den Schlussminuten nochmal richtig Druck. Für die Gastgeber zählt jeder Punkt im Kampf um den Aufstieg. *„Und wie es im Fußball oftmals so ist, stehst du oben in der Tabelle schießt du noch ein Tor, stehst du hinten fängst du noch eine Bude“* so die Worte von Spielführer Endrejat nach dem Spiel. Und mit diesem Satz meinte der 33-jährige den 2:1-Siegtreffer der Lollarer in der 89. Minute, der nach einem Eckball und einem Kopfball zustande kam.

Am Ende eine unglückliche Niederlage, gegen eine Mannschaft, die an diesem Tag schlagbar war. Sichtlich enttäuscht war dann auch die Mannschaft und Trainer Funk, der mit den gezeigten Leistungen in den letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit sehr unzufrieden war. Damit bleibt Lollar engster Verfolger auf Tabellenführer Treis-Allendorf, die ihre Begegnung ohne Problem mit 6:1 bei der SG Bessingen/Ettingshausen (unser nächster Gegner) gewinnen konnte. Unser Team bleibt auf Platz sechs, nachdem Birklar II sein Heimspiel gegen Krofdorf-Gleiberg mit 1:3 abgeben musste.

#### **Aufstellung:**

Wiegel; Kaus; Panzer (20. Fleißner – 77. Baumann); Nicolai K.; Thomaschewski; Bas; Nicolai L.; Aff; Endrejat; Lachmann; Rasch. (nicht eingesetzt: Junge und Lewerenz)

---

27.03.11

#### **TSG Leihgestern II – SG Trohe/Alten-Buseck II 1:0 (0:0)**

Noch ärgerlicher, bzw. unnötiger, war die Niederlage unserer 2. Mannschaft. Nach einer „nur“ durchschnittlichen Partie waren sie einem Punktgewinn bei der Reserve der TSG Leihgestern sehr nahe. Doch ein völlig überflüssig verursachtes Foulspiel im Strafraum und der fällige „Elfer“ ließen die Mannschaft von Betreuer Manuel Grün am Ende mit leeren Händen dastehen.

---

25.03.11

#### **SG Trohe/Alten-Buseck fertigt den TSV Rödgen mit 5:0 ab.**

Auch gegen den TSV Rödgen zeigte sich unsere Elf in freudiger Torlaune. Wie schon in Wißmar zeigte sich unsere Offensive von ihrer besten Seite. Aber auch gegen einen stark verbesserten Gegner stand am Ende auch wieder die Null. Auf SG-Seite hatte niemand mit so einem deutlichen Ergebnis gerechnet. Es dauert nicht lange, als Jens Rasch sich auf der linken Seite stark durchsetzte, seinen Gegenspieler vernaschte und auf Michi Lachmann passte, der keine Mühe hatte, den Ball aus kurzer Distanz einzuschieben. Keine drei Minuten später netzte auch Stefan Endrejat nach starker Vorarbeit durch Jan-Patrick Kaus. Nach der zwei Tore Führung war man sich wohl schon zu sicher und die SG verlor die Spielkontrolle. Jetzt begann die starke Phase der Gäste. Jan Herold tauchte in der 18.Min. allein vor Keeper Wiegel auf und setzte den Ball nur knapp über das Tor. Eine strittige Abseits- und Elfmeterszene waren die Knackpunkte des Spiels. Mitten in der Sturm und Drangphase der Gäste setzten wir einen schönen Konter über Endrejat und Lachmann und Jens Rasch machte den Sack in Minute 35 zu. Nach der Pause spielte nur noch unsere Mannschaft. Wiederum ein Konter über das starke Sturmtrio Endrejat/ Lachmann/ Rasch entschied dieses Spiel nun endgültig. Trohe/Alten-Buseck war jetzt jederzeit Herr der Lage und Lukas Nicolai machte noch das 5:0 in der 71.Minute.

Ein verdienter Sieg, weil unsere SG schöne Tore erzielten und die Rödgener Führungsspieler völlig aus dem Spiel nahmen. Ein Sonderlob hat sich Timo Panzer verdient, er schaltete Jan Herold völlig ab. In der [Tabelle](#) ist die Mannschaft jetzt auf Platz sechs vorgerückt und hat wieder Anschluss zum Verfolgerfeld auf die beiden ersten Plätze aufgenommen.

**Aufstellung:**

Wiegel, Bas (78.Min.Grün), L. Nicolai, Aff (81.Min.Junge), Endrejat, Kaus, Panzer, Rasch, Thomaschewski, K. Nicolai, Lachmann (74.Min.Baumann)

---

20.03.11

**SG feiert 8:0 -Kantersieg**

Bei frühlinghaftem Wetter musste unsere SG bei Tabellenschlusslicht VfB Wißmar antreten. Erstaunt waren aber Spieler und Verantwortliche als sie sahen, dass nicht auf dem Rasen- sondern auf dem Hartplatz gespielt wurde.

Aber unbeeindruckt davon dauert es gerade mal 40 Sekunden, bis der erste Treffer der SG unter Dach und Fach war. Michael Lachmann nutzte einen groben Abwehrfehler und konnte auf Vorlage von Stefan Endrejat zum frühen Führungstreffer einnetzen. Auch in der Folgezeit war es nur eine Mannschaft die das Spielgeschehen bestimmte, und zwar unsere SG. Es dauerte aber bis zur 27. Minute bis der zweite Treffer erzielt werden konnte. Erneut durch Vorarbeit von Spielführer Stefan Endrejat, konnte sich dieses Mal Lukas Nicolai in die Torschützenliste eintragen. In der 37. Minute war es dann Endrejat selber der das 3:0 auf dem Fuß hatte. Scheiterte aber an dem sonst sehr unsicheren Torhüter der Gastgeber.

In der 2. Halbzeit dann „fast“ nur noch ein Spiel auf ein Tor. Und zwar auf das der Wettenberger. Auch diese Halbzeit war gerade mal zwei Minuten alt als Lachmann sich in der gegnerischen Abwehr durchsetzte und zum 3:0 verwandeln konnte. In der 51. Minute konnte sich auch Tim Aff in die Liste der Torschützen eintragen. Nach einer Flanke von rechts klatschte der Torwart den Ball genau auf Affs Fuß ab der dann die Kugel nur noch zum 4:0 einschieben musste. Von Wißmar war auch in der Folgezeit nichts zu sehen. Auch wenn sie oftmals im Angriff frei standen, konnten sie kein Kapital daraus schlagen. Ab der 58. Minute folgten dann innerhalb von drei Minuten drei krasse Fehlentscheidungen des Unparteiischen. In der 58. Minute verwehrte er Endrejat seinen zweiten Treffer, indem er auf Abseits entschied, obwohl der Ball von Jens Rasch nach hinten auf seinen Mitspieler abgelegt wurde. In der 60. Minute lief dann Jens Rasch alleine aufs Tor zu und wurde vom letzten Mann der Gastgeber zu Fall gebracht. Zwar gab es dafür einen Freistoß, aber die Regeln besagen, dass in solchem Falle der Schiri dem Spieler die rote Karte zeigen muss. Aber der Abwehrspieler sah nur die Gelbe. Und nur eine Minute später dann erneut ein unfassbarer Abseitspfiff. Nach gleichem Muster wie in der 58. Minute (Rasch auf Endrejat), musste sich erneut Endrejat der Entscheidung des Schiedsrichters beugen. In der 67. Minute machte es aber dann Jens Rasch selber. Dieses Mal legte er den Ball nicht mehr ab und erzielte das 5:0 für seine Farben. Eine Minute später hat dann Endrejat das 6:0 auf dem Fuß, verpasste aber das Tor nur um Zentimeter. Ein Doppelschlag in der 73. Minute zum 6:0 durch Bagis Bas und das 7:0 in der 74. Minute durch Michael Lachmann machte dann die SG-Überlegenheit an diesem Tag deutlich. Für den Schlusspunkt zum 8:0 Endstand war erneut Jens Rasch verantwortlich. In der 90. Minute ließ er dem Gästekeeper keine Chance und markierte seinen zweiten Treffer.

Damit erwies sich der VfB Wißmar, der in der nächsten Saison mit dem TSV Krofdorf-Gleiberg eine Spielgemeinschaft gründet, erneut als Torfabrik, denn auch das Hinspiel konnte unsere SG mit 12:0 gewinnen.

Am Donnerstag steht aber im Nachholspiel gegen den TSV Rödgen ein anderer Gegner der Mannschaft von Trainer Funk gegenüber. Hier wird es sicherlich nicht so leicht wie am heutigen Sonntag. Das „Derby“ steigt um 19:30 Uhr auf dem Sportplatz in Trohe.

**Aufstellung:**

Wiegel; Kaus (62. Orak); Nicolai,L.; Nicolai K. (33. Frank); Aff (63. Junge); Bas; Rasch; Endrejat; Thomaschewski; Panzer; Lachmann

13.03.11

**SG-Reserve verspielt 2:0-Führung**

Die 2. Mannschaft musste zum Rückrundenauftritt beim Drittplazierten, der SG Kinzenbach II, ans Werk. Unsere Reserve verstärkte sich gleich mit drei Spielern (Rasch, Lachmann und Aff) aus dem Kader der 1. Mannschaft. Spielbestimmend und auch überlegen konnte unsere SG durch einen Treffer von Jens Rasch auch führend in die Halbzeitpause gehen. Michael Lachmann erhöhte sogar noch auf 2:0. Dann besonnen sich aber die Gastgeber und bestürmten das SG-Gehäuse erfolgreich bis zum 2:2 Ausgleich. Am Ende ein verdientes Remis, wußte Betreuer Bruno Endrejat zu berichten.

Durch diesen Punktgewinn klettert die Reserve einen Platz nach oben und steht aktuell auf Platz 13 der Tabelle.

---

**SG verliert Rückrundenauftakt gegen SV Staufenberg**

**Am gestrigen Samstag haben die Rückrundenhoffnungen unserer SG einen ersten Dämpfer bekommen. Gegen den Tabellennachbarn vom SV Staufenberg gab es auf eigenem Platz eine, zum Schluss unglückliche, 2:3-Niederlage.**

Es schien als würde unsere Hintermannschaft noch in der Winterpause sein. Denn zwei grobe Abwehrfehler (4.+ 11.Min.) führten zur schnellen 2:0 Führung der Gäste. Jetzt schienen auch die Fleißner, Steinke und Co. begriffen zu haben, dass der Spielbetrieb begonnen hat. Das Team von Coach Funk war jetzt das spielbestimmende Team auf dem Troher Sportplatz. Allerdings sahen die Angriffsversuche eher noch etwas holzig und unkoordiniert aus. Aber die Mannschaft steigerte sich von Minute zu Minute. Die Gäste aus Staufenberg traten nur noch durch viele kleine Fouls in Erscheinung. Fast mit dem Pausenpfiff wurden dann die Angriffsbemühungen der SG belohnt. Stefan Endrejat verwandelte per Kopf eine Flanke von der linken Seite von Jens Rasch. Halbzeitstand: 1:2.

Und nur drei Minuten nach Wiederbeginn der Begegnung war es Jan-Patrick Kaus, der nach gleichem Muster zum 2:2-Ausgleich treffen konnte. Auch hier wieder Flanke von der rechten Seite von Jens Rasch und Jan-Patrick Kaus konnte einköpfen. Unsere SG drückte jetzt weiter und hatte die große Chance in Führung zu gehen. Denn in der 55. Minute wurde Jens Rasch im Strafraum zu Fall gebracht, aber den fälligen Strafstoß schoss Tobias Fleißner dem, schon auf dem Boden liegenden, Torwart in die Arme. Die spielentscheidende Phase dann wohl in der 71. Minute. Ab da musste unsere SG, nach einer roten Karte für Björn Steinke (Foulspiel), in Unterzahl weitermachen. Und da witterten die Gäste nochmal Morgenluft. Jetzt waren es die Gäste die unsere SG so unter Druck brachten, dass nur noch wenige Kontermöglichkeiten bestanden. Bis zur 86. Minute hielten dann die Abwehr und vor allem Torhüter Wiegel das Remis fest. In der 87. Minute rettete sogar noch die Unterlatte den drohenden Rückstand. Aber nur eine Minute später war es dann soweit. Der Torjäger auf Staufenberger Seite, Larry Cannon, bekam im Strafraum den Ball und konnte zum 3:2-Siegtreffer für die Gäste verwandeln.

Am Ende eine unglückliche Niederlage. Dem Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerecht gewesen. Aber nach 90. Minuten stand die Mannschaft mit leeren Händen da. Bis zum nächsten Spiel (20.03. in Wißmar) hat Trainer Funk jetzt noch zwei Wochen Zeit um die Mannschaft auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

**Die Aufstellung der SG:**

Wiegel, Bas, Steinke, Nicolai L., Fleißner (60. Frank), Endrejat, Panzer, Nicolai K., Thomaschewski S., Kaus (85. Baumann), Rasch